

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. März 2020 14:01

## Zitat von Flupp

Ok, dann weiter...

Ach Gottchen, wie schrieb oben jemand in der Signatur - Geist und Degen...

Wer, wenn nicht wir, sollte denn die hehren Ziele der Lehr- und Bildungspläne verwirklichen?

Brandenburg: "Von zentraler Bedeutung ist es dabei, die Schule als Lebensraum zu gestalten, in dem gesellschaftliche Werte vermittelt und gelebt werden."

Das scheitert daran, dass man einen schlechten Stundenplan bekommen könnte?

Heb' dir deine Gebete zu Gott auf, bis du mal einen Arsch als Chef bekommst. Wünsch's dir aber nicht.

## Zitat von Fraggles

Man kann eine Personalvollversammlung einberufen.

Dazu auch den Bezirkspersonalrat hinzuziehen.

Dann kann man geschlossen solidarisch eine Erklärung verfassen und diese der Schulleitung überreichen.

Man muss sich von Eltern auch nicht alles gefallen lassen.

Im schlimmsten Fall (Klage der Eltern hat Erfolg) kann man als Kollegium zusammenlegen, anstatt die 2,3 (?) Lehrer, die den Austausch machen, auf den Kosten sitzen zu lassen.

Es gibt Möglichkeiten. Es kostet ein bisschen Energie. Aber alles andere ist unsolidarisch und hundsgemein.

Ich hoffe, dass die betroffenen Kollegen, die sich für die Fahrt engagiert haben, nicht im Stich gelassen werden. Falls doch, so hoffe ich, dass sie das Ganze gesundheitlich aushalten. Nichts ist schlimmer, als zu merken, dass keiner hilft.

Ich bin selbst eine von denen, die jedes Jahr die Auslandsfahrt begleiten. Es wäre für mich der Horror, wenn o. G. nicht stattfände.

Nicht zuletzt kann das krankmachen. Lehrer unter Stress halten auch nicht alles aus.  
Und wer springt dann als Ersatz ein?

L'enfer, c'est les autres.

Alles anzeigen

Ich verstehe deine Argumentation gerade nicht. Kapa ist doch der, der gegen die Fahrt ist und er bekommt von allen, auch denen die fahren, den Mund verboten. Wen forderst du zur Solidarität auf, die, die hier gar nicht anwesend sind?